

21.07.2020 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Das Leben feiern

Moderator/in: *Wie schön: Wir sind gerade mitten in den Ferien. Aber natürlich bleiben wegen Corona dieses Jahr deutlich mehr Leute zuhause als sonst. Da stellt sich die Frage: Wie sorgt man dafür, dass man trotzdem echte Feriengefühle entwickelt?*

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Du bleibst dieses Jahr auch zuhause. Was machst du denn, damit dein Zuhause zum Urlaubsort wird?

Gute Frage. Also, erst mal: Das Wort „Ferien“ ist ja von dem lateinischen Wort für „Feiertage“ abgeleitet: „Feriae“. Das heißt: Eigentlich sind Ferientage die Tage, an denen man das Leben feiern soll.

Ich finde das eine echt inspirierende Perspektive für den Urlaub: In welchen Momenten feiere ich eigentlich das Leben? Und wie kann ich dafür sorgen, dass es gerade jetzt zu möglichst vielen solcher Momente kommt?

Nenn' doch mal ein paar Beispiele!

Wir haben zuhause einfach mal eine Liste gemacht: „Momente, in den wir das Leben feiern.“ Und da stehen dann so Sachen drauf wie: „Schick Spanisch essen gehen“, „Nachts um 3 auf dem Feldberg den Kometen Neowise beobachten“ oder „Alle Herr-der-Ringe-Filme hintereinander gucken“.

Und jetzt versuchen wir, jeden Tag einen solchen Feier-Moment zu erleben. Und das fühlt sich wirklich total nach Urlaub an.

Weil man aus normalen Tagen besondere Tage macht?

Genau. Als Pfarrer verstehe ich auch die biblische Ermutigung „Du sollst den Feiertag heiligen“ genau so: Es gibt Tage, da soll man das Leben feiern. Und manchmal kann das auch bedeuten, neu zu fragen: Woran glaube ich eigentlich? Und was trägt mich?